

Kinder sind offen für Sinnfragen, suchen nach Orientierungspunkten und tragfähigen Antwortspuren. Es ist ein Merkmal katholischer Einrichtungen, Kinder in dieser sensiblen Phase auf der Grundlage des Evangeliums zu begleiten. Dieser Auftrag ist anspruchsvoll: es gilt, in einem pluralen Umfeld selbstreflektiert, kindorientiert und fachkundig zu agieren. Religionspädagogik erfordert Grundwissen über Religion(en), christlich-katholische Ausdrucksformen und über Entwicklungspsychologie. Nötig sind institutionelle Kenntnisse wie auch methodisch-didaktische Kompetenzen. Im besonderen Maße ist in einer kirchlichen Einrichtung auch die glaubwürdige Haltung der Fachkräfte prägend. Das Bistum Augsburg möchte Sie für diese Aufgabe umfassend qualifizieren.

Sie werden...

- Kinder mit ihren vielfältigen Zugängen zu Glaube und Religion begleiten können.
- christliche Feste, Rituale und biblische Geschichten gestalten können.
- das katholische Profil Ihrer Einrichtung weiter entwickeln.
- einen reichhaltigen Schatz an vielfältigen Methoden kennen lernen und in Ihrer Praxis umsetzen können.
- religionspädagogische Projekte planen, durchführen und reflektieren.
- Ihre Rolle als Fachkraft für Religionspädagogik in Ihrem Team reflektieren und gestalten.
- sich in Ihrer persönlichen Spiritualität weiter entwickeln können.

## **Organisation**

Der Kurs umfasst insgesamt 16 Tage. Über den Zeitraum von ca. zwei Jahren werden in einer festen Gruppe in 13 Tagen religionspädagogische und pastoraltheologische Inhalte mit FachreferentenInnen erarbeitet. Dabei wird Wert darauf gelegt, dass die TeilnehmerInnen sich mit ihrer eigenen Religiosität auseinandersetzen und diese weiter entwickeln können.

Der individuelle Lernbedarf wird mit zusätzlich drei frei wählbaren religionspädagogischen oder theologischen Fortbildungen z. B. aus dem Fortbildungsprogramm des Caritasverbandes e. V. für Kindertageseinrichtungen innerhalb des Weiterbildungszeitraumes selbstständig gestaltet.

Die Planung, Realisierung und Reflexion eines religionspädagogischen Projekts in der jeweiligen Einrichtung dienen der praxisorientierten Adaption der Fortbildungsinhalte. Sie sind Grundlage des Transferberichts und des Kolloquiums.

## **Abschluss**

Die Weiterbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Bestandteile der Prüfung ist ein Transferbericht und ein Kolloquium. Bei bestandener Prüfung erhalten die TeilnehmerInnen das Zertifikat „Fachkraft für Religionspädagogik“.

## **Ort**

Erzabtei Sankt Ottilien, Erzabtei 1, 86941 Eresing.

## **Zugangsvoraussetzungen**

- Anerkennung als pädagogische Fachkraft (BayKiBiG) mit min. zwei Jahren Berufserfahrung.
- Bei mehrtägigen Modulen wird die Übernachtung im Tagungshaus erwartet.

## **Kosten**

- Die Kosten für Basiskurs, Materialien, Unterkunft und Verpflegung werden vom Bistum Augsburg für pädagogische Fachkräfte, die in kirchlichen Einrichtungen innerhalb des Bistums Augsburg tätig sind, übernommen.
- Fahrtkosten werden vom Träger übernommen.
- Die TeilnehmerInnen erhalten von ihrem jeweiligen Träger eine Freistellung der Arbeitszeit für 13 Weiterbildungstage sowie für drei wählbare Fortbildungstage.
- Die Kosten der freiwählbaren Fortbildungen werden zu den üblichen Konditionen des Anbieters vom Träger übernommen.
- Vor Beginn des Kurses ist von der TeilnehmerIn eine Kautions von 500,-- € zu entrichten. Diese wird nach Erhalt des Zertifikats vollständig erstattet.
- TeilnehmerInnen, die zwar innerhalb des Bistums Augsburg, jedoch bei einem nicht-kirchlichen Träger tätig sind, sowie TeilnehmerInnen, die nicht innerhalb des Bistums Augsburg tätig sind, wird für Kurs, Materialien, Verpflegung und Unterkunft 1.500,-- € in Rechnung gestellt.
- Wird vor Beginn der Weiterbildung die Anmeldung storniert und kann keine ErsatzteilnehmerIn den Platz übernehmen, gelten folgende Rücktrittsregelungen:
  - es wird eine Ausfallgebühr erhoben (Bearbeitungsgebühr, Stornierungskosten des Tagungshauses und Kurskosten max. 700,-- €)
  - sollte die Weiterbildung angebrochen werden, behält sich das Bistum Augsburg den Einbehalt der Kautions vor. Die anfallenden Kosten des Tagungshauses werden in Rechnung gestellt.

## **ReferentInnenprofile**

- Margret Färber, Diplom-Religionspädagogin (FH), Diplom-Sozialpädagogin (FH), Gemeindeferentin, Gestaltseelsorgerin (DGfP), Trauerbegleiterin, KESS-Kursleiterin, Leiterin des Fachbereichs Pastoral in Kindertageseinrichtungen
- Renate Frauenknecht, Gemeindeferentin, Erzieherin, geistliche Begleiterin, Referentin im Fachbereich Pastoral in Kindertageseinrichtungen
- Claudia Aigner, Gemeindeferentin, Gestaltpädagogin, Elternberaterin- und -begleiterin, Referentin im Fachbereich Pastoral in Kindertageseinrichtungen
- Regina Weber-Mittermeier Referentin im Fachbereich Pastoral in Kindertageseinrichtungen

- Christina Kohler, Gemeindeferentin, Erzieherin, Kursleiterin für Kett-Pädagogik (IgsP-RPP), Referentin im Fachbereich Pastoral in Kindertageseinrichtungen
- Ulrich Müller, Pfarrer und liturgischer Referent im Bistum Augsburg, Abteilung „Gottesdienst und Liturgie“
- Ursula Lobmeier, Spirituelle Dienste

## **TN-Höchstgrenze**

18 Personen

Die Teilnahme an allen Tagen wird vorausgesetzt.

## **Veranstalter**

Fachbereich für Pastoral in Kindertageseinrichtungen der Diözese Augsburg in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V.

## **Ansprechpartnerinnen**

Margret Färber für inhaltliche/fachliche Fragen  
Kursleiterin

Telefon 0821 3166-2432

Patricia Demharter für organisatorische Fragen  
Seminarorganisation im Fachgebiet Fortbildung  
Kindertageseinrichtungen im Caritasverband für  
die Diözese Augsburg e. V.

Telefon 0821 3156-282